

Durchführungsbestimmungen Landesliga-Endturnier 2013

Modus:

Das Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt. In einer Vorrunde treffen die Mannschaften in vorgegebener Reihenfolge (Spielplan) bei einer Spielzeit von 2x12 Minuten aufeinander. Es wird mit durchlaufender Zeit gespielt, außer während der Strafzeiten und in der jeweils letzten Minute der Vorrundenspiele. Im Finale werden die letzten beiden Minuten gestoppt. Pausenzeit beträgt 5 Minuten. Zwischen den Partien werden keine Pausen gemacht, das Aufwärmen entfällt, sobald jede Mannschaft ein Mal gespielt hat.

Pro Sieg gibt es 2 Punkte, bei Unentschieden je einen Punkt pro Mannschaft, in den Vorrundenpartien wird kein Penaltyschießen durchgeführt.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften nach der Vorrunde (es zählen + Punkte vor direktem Vergleich vor Torverhältnis; bei noch immer herrschender Gleichheit folgt dann die Anzahl der geschossenen Tore), ermitteln in einem Finalspiel den endgültigen bayerischen Landesliga-Meister 2013. Aufstiegsberechtigt in die Oberliga sind beide Finalteilnehmer. Das Finale dauert 3x12 Minuten mit je 5 Minuten Pause zwischen den Dritteln. Sollte es nach regulärer Spielzeit unentschieden stehen erfolgt ein Penaltyschießen nach den Spielregeln.

Im Anschluss an das Finale findet die Siegerehrung statt. **Alle am Turnier beteiligten Mannschaften müssen in der Halle bleiben und sofort nach Beendigung des Finalspiels zur Pokalübergabe auf die Spielfläche kommen.**

Strafen:

Bei den Vorrundenspielen gelten halbe Strafen, also Kleine Strafen werden auf 1 Minute, Große Strafen auf 2,5 Minuten und Disziplinarstrafen auf 5 Minuten reduziert.

Im Finale gelten aber die normalen Strafzeiten (2, 5 und 10 Minuten).

Eine Spieldauer-Strafe bedeutet einen Ausschluss für den Rest des Turniers und es folgen keine weiteren Sperren für die Saison 2014.

Bei einer Matchstrafe erfolgt ebenfalls ein Ausschluss für den Rest des Turniers, der Spielausschuss entscheidet aber hier im Anschluss über evtl. weitere Sperren in der neuen Saison und/oder Geldstrafen.

Die laut WKO anfallenden Ordnungsgelder sind in jedem Fall nach erhaltenem Strafbescheid zu entrichten.

Noch vorhandene Sperren aus der laufenden Saison können von betroffenen Spielern aus teilnehmenden Mannschaften beim Landesliga-Endturnier abgesessen oder verringert werden (je 2 Spiele beim Turnier entsprechen einer normalen Partie mit 60 Minuten Spielzeit).

Technischer Direktor:

Ansprechpartner für Fragen zum Modus und zu den Durchführungsbestimmungen während des Turniers ist der Technische Direktor, der von Seiten des Verbandes gestellt wird.